Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage
BV/12/21/052
öffentlich

Regenerative Energieversorgung - Nutzung Solarthermie, hier: Grundsatzbeschluss

Organisationseinheit:	*Datum*
	22.04.2021
Bearbeiter:	*Verfasser:*
Antje Hettenhaußen	Hettenhaußen, Antje

Beratungsfolge	*Geplante Sitzungstermine*	*Ö / N*
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen (Vorberatung)	04.05.2021	Ö
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen (Entscheidung)	22.04.2021	Ö

Sachverhalt:
Die Gemeinde möchte private Vorhaben zum Klimaschutz unterstützen.
Da der Warmwasserverbrauch in der Saison erheblich größer ist als im Winter, ist auch der Energiebedarf in der Saison vergleichsweise höher. Der Verbrauch von fossilen Brennstoffen kann zum Beispiel über die Nutzung von Solarthermie erheblich reduziert werden.

Private Vorhaben in diesem Bereich sollen mit 100,00 € pro qm Kollektorfläche unterstützt werden. Einsparpotentiale wie auch die für die Gemeinde zu erwartenden Maximalkosten für die monetäre Unterstützung könnten über eine Machbarkeitsstudie mit folgendem Inhalt ermittelt werden:
a) Welche Gebäude sind für die Nachrüstung mit Solarthermie geeignet?
b) Errechnung der dafür möglichen Flächennutzung zur Ermittlung der zu erwartenden Kosten für die Gemeinde
c) Ermittlung der möglichen Einsparung der CO2-Emissionen
d) Erstellung einer Informationshilfe für Interessenten (Fördermöglichkeiten, Antragstellung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, technische Umsetzungsmöglichkeiten)

Fördermöglichkeiten für Machbarkeitsstudien in diesem Bereich bestehen nach der Regenerativen Energieversorgungsrichtlinie RegEnversFöRL MV.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen beschließt,
1. die Ausschreibung und Beauftragung einer Machbarkeitsstudie über die Entwicklungsmöglichkeiten der regenerativen Energieversorgung nach den oben genannten Zielen unter Maßgabe einer Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern vorzubereiten und umzusetzen.

2. Es sind Mittel im Haushalt vorzusehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor.

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

Keine

Fraktion SPD/ *DIE LINKE*
Gemeindevertretung
Ostseebad Boltenhagen

Ostseebad Boltenhagen, 12.02.2021

Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung im Ostseebad Boltenhagen

betrifft: Regenerative Energieversorgung - Nutzung Solarthermie

Zur weiteren CO2-Verminderung bei der Wärmeerzeugung durch Solarthermie beschließt die Gemeinde:
1. Der Einbau bzw. die Umrüstung von Heizungs-/ Warmwassererzeugungs-anlagen auf Solarthermie wird durch die Gemeinde mit 100,00 € pro qm Kollektorfläche unterstützt.
2. Zur Ermittlung der zu erwartenden Maximalkosten lässt die Gemeinde eine Studie nach der Regenerativen Energieversorgungsrichtlinie RegEnversFöRL M-V erstellen.
a)Welche Gebäude sind für die Nachrüstung mit Solarthermie geeignet?
b)Errechnung der dafür möglichen Flächennutzung zur Ermittlung der zu erwartenden Kosten für die Gemeinde
c)Ermittlung der möglichen Einsparung der CO2-Emissionen
d)Erstellung einer Informationshilfe für Interessenten (Fördermöglichkeiten, Antragstellung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, technische Umsetzungsmöglichkeiten)
3. Entsprechende Fördermittelanträge für das Erstellen einer Studie sind zu stellen.

Begründung:
In der Saison ist der Warmwasserverbrauch erheblich größer als im Winter. Es passiert daher oft, dass der Energiebedarf in der Saison zur Wärmegewinnung höher ist, als im Winter. Über die Nutzung der Solarthermie kann der Verbrauch von fossilen Brennstoffen erheblich reduziert werden. Mit der Unterstützung verfolgt die Gemeinde das Ziel, private Vorhaben zu initiieren und somit den Klimaschutz in der Gemeinde weiter zu entwickeln.

Beatrix Bräunig
Fraktionsvorsitzende
SPD/ *DIE LINKE*